



Gebrüder Paetel in Berlin W.

Ⓩ

Demnächst erscheinen in unserem Verlage, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Die Strasse der Verlassenheit.

Zehn Jahre. Von W. Fred.

Oktav. 14 $\frac{1}{4}$ Bogen.

Preis: geheftet 4 \mathcal{M} ordinär; elegant gebunden 5 \mathcal{M} ordinär.

Der Gnadenschuss.

Von Ossip Schubin.

Oktav. 12 Bogen.

Preis: geheftet 3 \mathcal{M} ordinär; elegant gebunden 4 \mathcal{M} ordinär.

Das Schicksal einer um geistige Freiheit und höchste Selbstzucht ringenden Frau bildet den Inhalt von W. Freds Roman, der geeignet erscheint, allgemeine Beachtung zu finden. Berliner-Pariser-Londoner-Leben zieht u. a. in wechselnden Bildern an dem Auge des Lesers vorüber; die Entwicklung der im Mittelpunkt stehenden weiblichen Hauptfigur, die sich an der sozialen Arbeit nach ihren Kräften mitzubeteiligen sucht, ist mit grosser psychologischer Wahrheit durchgeführt; ein Reichtum an feinsinnigen Einzelbemerkungen über Kunst und Leben, Literatur und Soziologie ist über das ganze Buch verstreut, über den Fred durch seine weitverzweigten Beziehungen zu den künstlerischen Kreisen der europäischen Hauptstädte wie wenige andere verfügt. So gibt das Buch eine dichterische Einführung in das gesellschaftliche und künstlerische Leben unserer Tage.

Ossip Schubins Erzählung „Der Gnadenschuss“ hat schon bei ihrer Veröffentlichung in der „Deutschen Rundschau“ berechtigtes Aufsehen erregt: sie gehört zu den bestgelungenen, in ihrer dramatischen Belebtheit vom Beginn bis zum Schluss das stärkste Interesse wach haltenden Arbeiten der berühmten Verfasserin. Für die Buchausgabe hat die Dichterin die ursprüngliche Vorlage noch einer erneuten Durchsicht unterzogen, so dass „Der Gnadenschuss“ jetzt seinen vollen Reiz entfaltet. Das Buch wird zu den meist gelesenen Novitäten dieses Jahres gehören.

Berlin W. 35, September 1905.

Gebrüder Paetel.

Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12, gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar.

Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 \mathcal{M} ordinär, 75 δ netto; auch der Einband des Frei-Exemplares wird berechnet.